Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 8

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

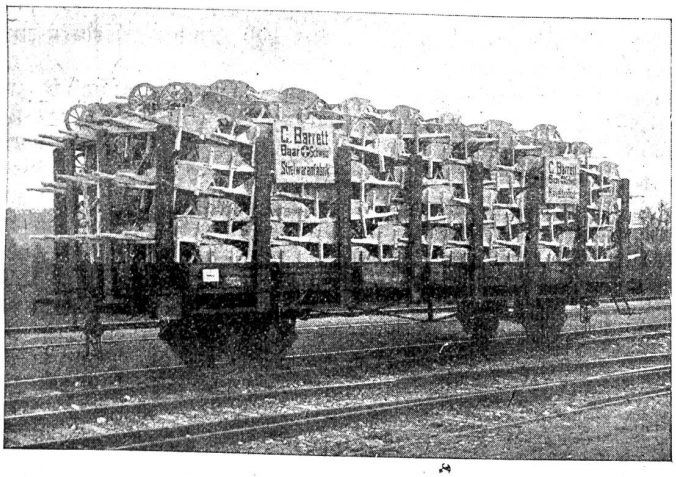
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



C. Barrett, Holzwarenfabrik
BAAR, Kt. Zug (Schweiz).

SPEZIALFABRIK
für 4324
Karreten, Stielwaren
Fasshahnen
Haushaltungsartikel
Holzwaren aller Art

Wasserkraft 70 Pferde.
Export. Telegramm-Adresse: Barrett Baar. Telephon 714.

Holz-Marktberichte.

Holzmarkt in Basel. Buchenspältenholz kostet per 4 Ster 100—105 Franken.

Holzpreise im Baselland. Die Brennholz-Steigerung in den Waldungen von Liestal hat bei starker Nachfrage Holzpreise erreicht, welche gegenüber den vorjährigen eine Preissteigerung von 80—100 % und noch mehr ergeben! Die Durchschnittspreise der einzelnen Sortimente betragen: pro Ster buchene Scheiter Fr. 30.85, pro Ster buchenes Rundholz Fr. 24.60, pro Ster buchenes Stockholz Fr. 25.90. Diese Zahlen liefern ein deutliches Bild, wie mehr auch auf diesem Gebiete die allgemeine Verteuerung Platz gegriffen hat.

Verschiedenes.

Die Erhebung über den Bestand der Torfmoore im Kanton St. Gallen hat eine Fläche von 1377 Hektar ergeben, wovon 1148 Hektar bereits urbar gemacht sind.

Verkupferte Dachschiefer. Die Verwendung von Kupferblechen als Dachbedeckung ist heute nicht mehr zeitgemäß und wird infolge der gestiegenen Kupferpreise wohl auch später ziemlich zurückkreten. In dem Bestreben, eine dem Kupferdach an Aussehen und Dauerhaftigkeit möglichst nahekommende Dachbedeckung herzustellen, hat nun E. Abeles (Wien) ein Verfahren ausgearbeitet, um Asbest-Zementschiefer derart zu verkupfern, daß sie die Vorzüge von Kupferblech und Asbest-Zementschiefer bei nur mäßigen Kosten zu vereinigen vermögen. Zu diesem Zweck erhalten die Zementschiefer einen Anstrich aus einer mit Metallpulver verrührten Wasserglaslösung, werden dann bei 200 bis 300 Grad Celsius getrocknet und schließlich, wie üblich, im schwachsauren Bade behandelt. Ebenso wie Asbest-Zementschiefer lassen sich natürlich auch andere künstliche oder natürliche Steine in der beschriebenen Weise mit einem metallischen Überzug versehen. Derartige Fabrikate sollen ein vollkommen metallisches Aussehen besitzen und sich durch große Festigkeit und Widerstandsfähigkeit auszeichnen, sodaß man sie als dauernd wetterbeständig ansprechen kann. — Ein ähnliches Verfahren ist von H. Welte erfunden und in einer deutschen Patentschrift niedergelegt worden. Darnach wird Metallpulver (gewöhnlich mit einer Beimischung von Graphit) auf die Oberfläche der zu metallisierenden Steine in dünner Lage aufgesiebt oder gestreut und durch darauf folgende starke Pressung als einheitliche Schicht mit dem Stein verbunden. Auf diese Weise lassen sich alle Kunststeine und Gegenstände aus ähnlichen Massen mit einem dauerhaften Metallüberzug versehen, der eine mannigfache technische Verwendung solcher Steine ermöglichen soll. („Frankf. Ztg.")

Künstliche Kälte als Mittel zum schnellen Absperren von Wasserleitungen. Für alle Fälle, in denen es darauf ankommt, in möglichst kurzer Frist ein bestimmtes Stück einer Wasserleitung abzusperren, sei es, um Reparaturen daran auszuführen, sei es, um einen Einbau bewerkstelligen zu können, ist ein von P. M. Kever erfundenes, mit künstlicher Kälte arbeitendes Verfahren von Wert, das im „Zentralblatt der Bauverwaltung" ausführlich beschrieben wird. Soll z. B. an einer beliebigen Stelle einer Wasserleitung eine Abzweigung hergestellt werden, so baut man rechts und links von den Flanschen des Zwischenstückes einen Kasten mit Kühlschlangen um das Rohr, die man von einer fahrbaren Kältemaschine aus mit Ammoniaklauge oder einem ähnlichen Kältemittel speist. Dadurch gefriert in kurzer Zeit der zwischen den Kühlkästen befindliche Leitungsinhalt, und es entsteht ein breiter Eispfropfen, der die Leitung sicher verschließt, so daß man die gewünschte Abzweigung und auch beliebige andere Arbeiten vornehmen kann, ohne einen Wasseraustritt befürchten zu müssen. Der Kühlkasten besteht zweckmäßig aus zwei oder mehr Teilen, ist an den Nähten durch Dichtungen gesichert und wird durch Verschlüsse üblicher Art zusammengehalten. Die Kühlschlangen werden durch den Deckel eingeführt. Die freiliegenden Teile sind gut zu schützen.

Komprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene 5

jeder Art in Eisen und Stahl.
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.
Grand Prix: Schweiz. Landesausstellung Bern 1941.